

**Protokollauszug des Gemeinderates
Sitzung vom 11. Juli 2023**

Titel **Umzonung Feldbach, Projektgenehmigung, Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe Bauleitung**
 Beschluss-Nr. 140
 Reg.-Nr. 39.04.3 Reservoir in eD
 Versand 31. Juli 2023

IDG-Status: öffentlich

I.

Aufgrund der zu tiefen Höhenlage des Reservoirs Trüllisberg gegenüber dem Versorgungsgebiet Feldbach können die geforderten Werte für die Brandbekämpfung in den abgelegenen Gebieten nicht erfüllt werden. Die ausgeschiedene Löschreserve beträgt 100 m³, sodass die gemäss aktueller GVZ-Richtlinie erforderlichen 250 m³ für diese Zone nicht eingehalten wird. Im Weiteren weist die über 100-jährige Reservoiranlage altersbedingte Schäden und Mängel auf (fehlende Reservoirkammer-Beleuchtung, fehlender Schmutzwasser-Stapelschacht, Entwässerungs- und Sickerleitungen mit Kontrollschächten, Kammer-Dichtheit etc.). Das GWP 2014 sieht einen Ersatz respektive den Anschluss an die Zone Langacher/Richttanne über zwei Druckreduzierstationen vor.

II.

Die Frei & Krauer AG, Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau, Mythenstrasse 17, 8640 Rapperswil, erhielt den Auftrag, ein Genehmigungsprojekt für die Umzonung Feldbach zu erstellen und die Kosten mit einer Genauigkeit von ± 10 % zu offerieren. Diese Offerte liegt mit Datum vom 28. bzw. 29.6.2023 vor und beinhaltet wie folgt:

Für die Umzonung Feldbach sind die nachfolgend aufgeführten Arbeiten vorgesehen:

- Ausserbetriebnahme der Anlage Reservoir Trüllisberg. Während der Ausserbetriebnahme stehen zur Versorgung der Zone Feldbach die bestehende Druckreduktion Schleipfi und der Verbundschacht Schirmensee der WV Stäfa zur Verfügung;
- Teilrückbau alte Reservoiranlage Trüllisberg;
- Neubau Druckreduzierstation Trüllisberg in Ortbeton und Holzkonstruktion. Ausrüsten der Anlage mit Rohrleitungen in Edelstahl, Armaturen, Luftentfeuchtung, Frostschutzheizung, elektrischer Installationen und Fernmelde- und Steuerungsanlage;
- Satteldach mit Tonziegeln, Dachrinnen und Blitzschutz in Kupfer;
- Erstellen der Leitungsanschlüsse für die Zuleitung aus der Zone Langacher / Richttanne und der Ableitung zur Zone Feldbach;
- Erstellen einer 4 m breiten Zufahrt / Parkplatz über den teilrückgebauten Wasserkammern;
- Umgebung- und Instandstellungsarbeiten;
- Einbau einer Übertragungsanlage via GSM in der bestehenden Druckreduzierstation Schleipfi;
- Einregulierung und Inbetriebnahme der Anlage.

Kostenvoranschlag

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

- Rückbau-, Tiefbau- und Umgebungsarbeiten	CHF	45'000.00
- Baumeisterarbeiten	CHF	24'000.00
- Holzbau, Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	CHF	36'000.00
- Rohrleitungen in Chromstahl	CHF	14'000.00
- Armaturen und Druckreduktion	CHF	10'000.00
- Objektschutztüre	CHF	7'000.00
- Elektrische Installationen DR Trüllisberg / Schleipfi	CHF	35'000.00
- Sanitäre Installationen	CHF	1'500.00

- NSV-Schaltschrank, Steuerungsanlage	CHF	70'000.00
- Luftentfeuchtung inkl. Verrohrung	CHF	4'500.00
- Plattenlegearbeiten	CHF	4'000.00
- Malerarbeiten	CHF	2'000.00
- Leitungsanschluss Zone Langacher / Richttanne	CHF	4'000.00
- Baunebenkosten, Reinigungen	CHF	3'000.00
- Bepflanzung und Aufforstung	CHF	5'000.00
- Anpassungsarbeiten DR-Station Schleipfi	CHF	5'000.00
- Technische Bearbeitung (Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss)	CHF	33'000.00 ¹
- Diverses und Unvorhergesehenes ca. 3%	CHF	<u>9'000.00</u>
Baukosten ohne MWST	CHF	312'000.00
MWST 7.7% gerundet	CHF	<u>25'000.00</u>
Total Baukosten inkl. MWST. gerundet	CHF	337'000.00

Der Kostenvoranschlag (+/-10%) basiert auf Offertanfragen und Erfahrungswerten ähnlicher Projekte (Preisbasis Juni 2023).

III.

Weitere Information von Seiten des Ressorts T+W:

Projektierungskredit

Für die Teilphasen Vorprojekt (31), Bauprojekt (32), Bewilligungsverfahren (33) und Ausschreibung (41) bewilligte die Kommission Tiefbau und Werke am 2. Juli 2020 einen Kredit von rund CHF 23'000.00 inkl. MwSt. Diese Projektierung dient als Grundlage für den vorliegenden Antrag.

Folgekosten

Die Investitionskosten von CHF 360'000.00 inkl. MWST werden während 50 Jahren abgeschrieben. Dies entspricht einer jährlichen Abschreibung von CHF 7'200.00. Die Kapitalverzinsung beträgt voraussichtlich 3.5% p.a., d.h. im ersten Jahr rund CHF 12'600.00 oder durchschnittlich über die gesamte Abschreibungsdauer CHF 6'426.00.

Terminplan

- Baugesuch		Eingabe Juli 2023
- Baubewilligung		offen
- Ausarbeitung Genehmigungsprojekt	F+K	Sommer 2023
- Bewilligung Genehmigungsprojekt	WV	Sommer 2023
- Submission	F+K	Sommer 2023
- Arbeitsvergaben	WV	Sommer 2023
- Bauausführung		Herbst 2023

Schlussfolgerung

Die Umzonung Feldbach mit dem Rückbau des Reservoirs Trüllisberg, dem Neubau der Druckreduktion Trüllisberg, der Sanierung der Druckreduktion Schleipfi und der Anpassung der Fernmelde-/Steuerungsunterlagen ist noch im Jahr 2023 auszuführen. Diese Umzonung ist notwendig, da ansonsten die Auflagen für die Brandbekämpfung in den abgelegenen Gebieten nicht erfüllt werden können. Aufgrund dieser Ausgangslage handelt es sich hier um eine gebundene Ausgabe.

Erwägungen:

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass im von der Frei & Krauer AG, Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau, Mythenstrasse 17, 8640 Rapperswil, vorliegenden Offerte im Bauprojekt eine 2.5 m (statt 4 m) breite Zufahrt/Parkplatz genügend ist.

¹ Gemäss Offerte vom 28.6.2023

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das Projekt des Ingenieurbüro Frei und Krauer AG, in 8640 Rapperswil, Mythenstrasse 17, vom 28. bzw. vom 29. Juni 2023, für die Umzonung Feldbach wird mit einer Änderung genehmigt: Beim 5. Punkt des Bauprojekts muss es heissen: *Erstellen einer 2.5 m breiten Zufahrt/Parkplatz über den teiltrückgebauten Wasserkammern*. Beide Dokumente vom 28. und 29.6.2023 bilden Protokollbestandteil.
2. Der dafür notwendige Bruttokredit von CHF 337'000.00 inkl. MwSt. wird zu Lasten der Investitionsrechnung 2023, Konto 7101.5030.00, INV00099 wie folgt bewilligt:
 - CHF 275'000.00 gemäss Investitionsbudget 2023
 - CHF 62'000.00 als Zusatzkredit zum Investitionsbudget 2023
3. Es handelt sich um gebundene Ausgaben.
4. Die Bauarbeiten sind im Herbst 2023 auszuführen. Der Baubeginn ist durch die Bauleitung zu koordinieren und dem Sekretariat Tiefbau und Werke bekannt zu geben.
5. Mit der Umsetzung dieses Beschlusses von Seiten der Gemeindeverwaltung wird Markus Sobaszkiwicz, AL Tiefbau+Werke, beauftragt.
6. Protokollauszug an:
 - Ingenieurbüro Frei + Krauer AG, Mythenstrasse 17, 8640 Rapperswil
 - RGPK-Mitglieder (Pixas)
 - Markus Sobaszkiwicz, AL Tiefbau+Werke (Pixas)
 - Daniel Stöckli, Brunnenmeister
 - Martin Hofer, AL Finanzen+Steuern (Pixas)

Gemeinderat Hombrechtikon



Rainer Odermatt
Gemeindepräsident



Jürgen Sulger
Gemeindeschreiber